

Von SZ-Mitarbeiter  
Elmar Müller

**Friedrichsthal.** Das ging ja gut los. Ganz alleine stand Krümel, gespielt von Beate Krist, auf der Bühne. Dabei wollte sie doch mit ihrem Freund Wurzel (Eric Haug) spielen. Doch der schlief noch. Aber mit Hilfe der Kinder hatte Krümel den Wurzel schnell geweckt. Und schon war man mittendrin im Theaterstück „Geheimsache Igel“.

Das Stück wurde gestern in der Turnhalle der Bismarckschule in Friedrichsthal vom Schauspielensemble „Theater 3D“ präsentiert. Erstklässler und Kindergartenkinder waren die Zuschauer. „Geheimsache Igel“ ist die Geschichte von Krümel und ihren Freunden – der singenden Sonnenblume, dem Igel und Wurzel. Alles ist in Ordnung in deren kleiner Welt, in der ihre Lieblingsfarbe gelb dominiert. Da ist sogar die Gießkanne gelb. Krümel und ihr Freund Wurzel albern herum. Doch dann bedroht der „blaue Mann“ die heile Welt.

Er will Krümel in eine Kiste locken und droht sogar, ihren Freund, den Igel verschwinden zu lassen. Für Krümel ist es gar nicht so leicht, „Nein“ zu sagen. Und solange sie das nicht kann,



**Das Schauspielensemble „Theater 3D“ mit Eric Haug und Beate Krist (links) führte gestern das Stück „Geheimsache Igel“ in der Bismarckschule in Friedrichsthal auf.**

Foto: Iris Maurer

wird Krümel immer trauriger, und nichts funktioniert mehr in ihrer kleinen gelben Welt, die immer blauer, sprich bedrohlicher wird. Doch mit Hilfe ihres Freundes Wurzel und der Unterstützung der Kinder beginnt Krümel sich zu wehren gegen den „blauen Mann“. Erst ist sie noch zaghaft, wird dann aber immer mutiger, bis schließlich ein lautes „Nein“ über ihre Lippen kommt. Und schon wird in ihrer kleinen Welt alles wieder gelb, also gut.

„So wie Krümel lernt Nein zu sagen, so sollen auch die Kinder im Publikum ermutigt werden, Nein zu sagen, wenn ihnen jemand zu nahe kommt oder ih-

nen Gewalt angedroht wird“, erklärte Beate Krist nach dem Stück. Durch das Spiel mit den Farben würden Veränderungen innerhalb des Stücks von den Kindern besser wahrgenommen. Die Nachbesprechung mit den Mädchen und Buben zeigte, dass viele von ihnen die Bedrohung, die von dem „blauen Mann“ ausging, durchaus begriffen haben.

Das „Theaterstück „Geheimsache Igel“ wurde 1998 von Autor und Regisseur Olaf Krätke (bekannt aus dem Film Wickie und die starken Männer) und dem Theaterpädagogen Thomas Garmatsch geschrieben. Es wurde mittlerweile über

1500 Mal in Kindergärten und Grundschulen gezeigt.

Die Aufführung in der Friedrichsthaler Bismarckschule war die Saarland-Premiere. Sie kam auf Initiative von Markus Arand, dem Fördergebietsbeauftragten der Stadt Friedrichsthal zustande. „Eine Kollegin hat mir von dem Stück erzählt. Ich habe mir Informationen darüber besorgt und fand, es ist eine sehr interessante Sache,“ berichtete Arand. Das schöne an der Geschichte: Die Premiere erfolgte kostenlos.

#### Im Internet:

[www.geheimsacheigel.de](http://www.geheimsacheigel.de)  
[www.theater-3-d.com](http://www.theater-3-d.com)